

Barbara C. Henning Barbara L. Höfer

Nord-Süd-Gefälle

Ausstellung 10. Mai - 2. Juni 2024



galerieGEDOKmuc
Di-Fr, 15-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung

Nord-Süd-Gefälle

Eröffnung am 9. Mai 2024, 19 Uhr

Die beiden Künstlerinnen setzen sich intensiv mit der Problematik kultureller Unterschiede zwischen dem Norden und dem Süden Deutschlands auseinander. Heimelige Gefühle, die mit den verschiedenen Dialekten und Sprachen der beiden Regionen verbunden sind, werden durch die ausgewählte Materialität dargestellt. Es werden zudem verschiedene sprachliche Missverständnisse und Kommunikationsbarrieren aufgezeigt, um ein Bewusstsein für die Herausforderungen des interkulturellen Austauschs zu schaffen.

Barbara C. Henning – GEDOK München – ihre künstlerische Gestaltung ist immer eine Intervention, ein Eingriff in den architektonisch-räumlichen Bestand. Sie kann das Gegebene unterstützen oder auch dominant verändern. Vorgefundenes kann weiter entwickelt werden, Neues entsteht durch Intervention. Historische Bezüge zum Baubestand, sowohl inhaltlich als auch formal, bilden die Grundlage für eine gestalterische Auseinandersetzung.

Barbara Lorenz Höfer – GEDOK Hamburg – Im Zentrum ihrer künstlerischen Arbeiten steht seit einigen Jahren der Begriff Heimat. Im Werk Höfers wird Heimat einmal aus der Perspektive einer Flüchtlingsfamilie untersucht: Was bleibt, was kommt mit, wer entscheidet darüber? Die andere Perspektive ist Heimat im Sinne von Kirche. An dieser Stelle hinterfragt Lorenz Höfer in diversen künstlerischen Arbeiten das System Kirche.

Musikerinnen der GEDOK Hamburg und GEDOK München laden zum Konzert CAELI ET TERRA - mit Leib und Seele am 12. Mai 2024, 19 Uhr in die Kath. Pfarrkirche St. Stefan, Bahnhofstraße 20, 82166 Gräfelfing



Veranstalter:
GEDOK München e.V., Schleißheimer Straße 61
80797 München, T 089 24 29 07 15
www.gedok-muc.de, mail@gedok-muc.de

gefördert von



Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

